# C:\Users\Geyer\Documents\Dokumente KLSP u. KFSP\Logos\Logo_freigestellt_klein_72dpi.png

# Protokoll der Gründungsversammlung

**Gründung der WTWU (Working Terrier World Union) am 5.10.2018, 15.00 Uhr
in Sarstedt/Deutschland, Schulsportzentrum
(anlässlich der 70. Klubleistungssiegerprüfung des Klub für Terrier e.V**.)

Moderator: Uwe J. Geyer (KfT)

Schriftführer: Dietrich Mehnert (KfT)

Teilnehmer sind die Delegierten der Gründungsmitglieder:

ATS (Airedale Terrier Spezialclub Österreich):

Mag. jur. Katharina Kribernegg (Präsidentin) und Franz Kainrath (Vizepräsident)

SATC (Airedale Terrier Club Schweiz):

Patrizia Pedotti Bucher (Präsidentin) und Roland Jordi (Vizepräsident)

Airedale Terrier Club Tschechien:

Renata Hejcova (Klubausbildungswart) und Karolina Hejcova

Klub für Terrier e.V.:

Uwe Krachudel (Vorsitzender KfT Förderverein GHS, Leistungsrichterobmann)

(unterzeichnete Anwesenheitsliste liegt vor)

### Gäste: 25 Teilnehmer (u.a. 1. Vorsitzender KfT Xaver Schmid, Ehrenvorsitzender KfT

Reinhard Ritz, stellv. Rassebeauftrage (AT) Heike Ritthammer)

Beginn: 15.10 Uhr, Ende: 16.15 Uhr

**TOP 1 Begrüßung**

Uwe J. Geyer begrüßt die Teilnehmer und Gäste.
Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen verhandelt.

Uwe Krachudel erinnert daran, dass der Vorstand des Klub für Terrier e.V. und die Mitgliederversammlung des Fördervereins für Gebrauchshundesport 2017 das Thema Weltmeisterschaft für Airedale Terrier im Gebrauchshundesport aufgenommen hatten. Der Moderator Uwe J. Geyer wurde mit der Prüfung des Vorhabens, mit der Kontaktaufnahme zu anderen Verbänden und der Vorbereitung einer möglichen Gründungsversammlung beauftragt. Vorbilder waren z.B. ATIBOX bei den Boxern und ISPU bei den Schnauzern.
Uwe Krachudel dankt Uwe J. Geyer für die Vorarbeiten übergibt ihm die Versammlungsleitung.

**TOP 2 Verabschiedung der Vereinbarung der Working Terrier World Union**
Sinnvoll erschien für die WTWU die Form einer Arbeitsgemeinschaft (GdbR) der teilnehmenden Verbände, die durch einen Kooperationsvertrag mit der FCI anerkannt wird. Die ATIBOX existiert z.B. seit 1968 als GdbR. Anders als bei der ATIBOX sollten durch die vorgelegte Vereinbarung die Gründungmitglieder dauerhaft im Vorstand verankert sein.
Eine Vereinsgründung nach deutschem oder internationalem Vereinsrecht war nicht beabsichtigt und zu komplex. Die vorliegende Vereinbarung mit 25 Artikeln ist durch eine gewisse Vorläufigkeit gekennzeichnet. Änderungen können bei Bedarf in Zukunft gut vollzogen werden.

Die Airedaleterrier-Verbände aus Italien, Frankreich und den USA haben bisher nicht auf die Anfrage zur Gründung der WTWU reagiert. Diese und weitere Verbände können nach den Artikeln der Vereinbarung schnell Mitglieder werden und die Arbeit mit gestalten.

Die mit den Gründungsmitgliedern im Vorfeld abgestimmte Vereinbarung wird ohne Änderung übernommen und unterzeichnet.

(Unterzeichnete Vereinbarung liegt vor)

**TOP 3 Wahl des 1.Vorsitzenden/Geschäftsführers**Die Verbände haben als Gründungsmitglieder jeweils eine Stimme.

Der Moderator schlägt Patrizia Pedotti Bucher als 1. Vorsitzende der WTWU vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Patrizia Pedotti Bucher erklärt ihre Bereitschaft.
**Beschluss:**Die Versammlung wählt **einstimmig** mit 3 Stimmen bei eigener Enthaltung Patrizia Pedotti Bucher zur 1. Vorsitzenden.

Patrizia Pedotti Bucher nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Uwe Geyer erklärt seine Bereitschaft, als Geschäftsführer der WTWU zu kandidieren. Patrizia Pedotti Bucher schlägt Uwe J. Geyer als Geschäftsführer der WTWU vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
**Beschluss:**
Die Versammlung wählt **einstimmig** mit 4 Stimmen Uwe J. Geyer zum Geschäftsführer.

Uwe Geyer nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Der Geschäftsführer übernimmt wieder die Moderation der Versammlung.

Er erklärt, dass er die Geschäftsstelle nach Art. 20 an seinem Wohnort (Plz 66978) Clausen unterhält. Er richtet in den nächsten Tagen ein Konto für die WTWU und eine E-Mail-Adresse ein.

**TOP 4 Fachbereiche Gebrauchshundesport, Obedience, Agility**

Uwe J. Geyer empfiehlt, zunächst nur den Fachbereich Gebrauchshundesport einzurichten. In der Vereinbarung benannte Fachbereiche Agility und Obedience könnten nach Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen Tagesordnungspunkt bei der nächsten Hauptversammlung werden.

**Beschluss:**Die Versammlung beschließt **einstimmig** (nach Art 20: 5 Stimmen, Abstimmung: 4 Stimmen bei einer Enthaltung) die Einrichtung des Fachbereiches Gebrauchshundesport. Fachbereichsleiter Uwe Krachudel;

**TOP 5 Kooperationsvertrag FCI**

Der Kooperationsvertrag könnte wie bei ATIBOX angelegt sein. Ähnlich auch den Kooperationen mit dem Kennel Club in GB oder dem AKC USA.
Einzelmitgliedschaften gibt es in diesen Kooperationsvereinbarungen nicht.
Hier besteht Klärungs- und Beratungsbedarf, den Uwe Krachudel persönlich über den Justitiar des VDH suchen wird, evtl. schon bei einer Sitzung am kommenden Mittwoch (10.10.18).

**TOP 6 Kontakt zu anderen Terrier-Verbänden**

Der Kontakt zu anderen Terrier-Verbänden bleibt Aufgabe für alle Teilnehmer und Gäste der Versammlung, insbesondere auch für den Vorstand.

**TOP 7 Mitgliedsbeiträge**
Der Geschäftsführer schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge im Verhältnis KfT zu den anderen Verbänden 4:1:1:1 in Höhe von 100 € : 25 € : 25 € : 25 € zu erheben.
 **Beschluss:
- einstimmig -**Die Beitragsrechnungen 2018 werden umgehend zugesendet.

**TOP 8 Veranstaltungen der WTWU**Wildcards für die FCI WM setzen den Kooperationsvertrag mit der FCI voraus. Die FCI fordert überkontinentale Ausdehnung der WTWU. Die Durchführung einer eigenen WM ist auch ohne FCI-Kooperationsvertrag möglich.

Der Vorstand diskutiert verschiedene Szenarien und Fragen im Zusammenhang der Weltmeisterschaften:

A.
Je 4 Teilnehmer aus den aus den Mitgliedsverbänden, plus 4 Einzelstarter aus Nichtmitgliedsverbänden einmalig, zunächst IPO, als Anreiz auch für Agility und Obedience Interessenten;
Durchführung möglichst nicht in D, sondern A, CH oder CZ.

B.
IPO und FH synchron bei einer WM, dann wären auch die anderen Terrier-Rassen eingebunden.

C.
Thema Qualifikationsnormen – liegen in der Regie der entsendenden Länder. Entscheidend sind auch oft die Fahrtkosten und Unterkunftskosten. Daran scheitert bei Boxern oft die faktische Teilnahme. Deswegen bleibt z.B. der PSK sehr Mitteleuropa orientiert.

D.
Uwe Geyer: Können CH, CZ und A ihre Ideen und Bereitschaft zur Durchführung einer WM 2020 mit etwa 20 Teilnehmern klären noch in 2019 ?

E.
Uwe Krachudel: Konkreter Termin für 2019 erscheint nicht mehr machbar wegen der erforderlichen Koordination mit der FCI, aber auch wegen der Terminierung des Bundesauscheid des KfT für die VDH DM 2019.
Es sollte ein sinnvoller Termin für WM gefunden werden mit Abgleich von Normen. Z.B. könnte die KLSP des KfT synchron mit der WM-Qualifikation im Frühjahr durchgeführt werden?

**TOP 9 Homepage (englisch)**Uwe J. Geyer wird zunächst aus Kostengründen die Homepage der WTWU in die HP des KfT Förderverein GHS integrieren. Gesucht wurde ein Mitarbeiter mit sehr guten Englischkenntnissen zur Übersetzung der Texte. Auf Anfrage erklärt sich Lena Löhr zur Mitarbeit bereit. Vielen Dank hierfür!

**TOP 10 Verschiedenes**Brigitte Stevens hat Fotos aus der Versammlung gemacht, die veröffentlicht werden. Auf ihre ausdrückliche Nachfrage erhebt kein Teilnehmer oder Gast Einwände gegen die Veröffentlichung auf den Internetseiten des Klub für Terrier e.V. oder des Fördervereines bzw. der WTWU.

Uwe Geyer dankt allen herzlich, die an der Vorbereitung und Durchführung der Gründungsversammlung der WTWU mitgewirkt haben und schließt die Versammlung um 16.15 Uhr.

Clausen, 7. Oktober 2018

Uwe J. Geyer

(Geschäftsführer WTWU)